

Matt und Remis am Gymnasium

Eine Handvoll Neuntklässler hat Schach in eigener Initiative wiederbelebt. Nun werden sie sogar bei Schulmeisterschaften antreten.

VON MELANIE APRIN

WERMELSKIRCHEN Jeremias Schmincke musste nicht lange nachdenken, als er davon hörte, dass das Gymnasium zwei Mannschaften im Schulschach auf die Beine stellen wolle. Ohne zu wissen, gegen wen er da überhaupt antreten würde, signalisierte der talentierte Achtklässler sein Interesse. Nun wird der 12-jährige Wermelskirchener einer von insgesamt vier Schülern sein, die am 7. Februar des kommenden Jahres gegen die Vertreter zweier anderer Gymnasien in Rösrath um den Titel des Kreismeisters kämpfen werden. Die vier Gymnasiasten aus drei verschiedenen Jahrgangsstufen werden indes nicht alleine antreten, sondern in gemischten Teams mit vier Neuntklässlerinnen. Auch sie waren sofort mit von der Partie, als sich die Chance bot, im Rahmen des Landessportfests an einer Kreismeisterschaft teilzunehmen.

Für Christian Ovelhey, der sich als Leiter der Fachschaft Sport maßgeblich um die Organisation von Schulsport-Mannschaften kümmert, kam das Interesse am Schulschach völlig überraschend: „Es sprechen mich ja immer wieder Schülerinnen und Schüler an und wollen wissen, ob es für diese oder jene Sportart eine Schulmannschaft gibt. In Bezug auf Schach sind wir bisher aber nicht angefragt worden“, erzählt der junge Sportlehrer, der selbst gerne am Schachbrett sitzt.

Die Erfahrung eines turnierproben Vereinsspielers kann Jeremias Schmincke in die Waagschale werfen, der mit einer vergleichsweise



Die Schulschach-Mannschaft des Gymnasiums. Jeremias (l.) und Vincent am Tisch sowie Gian, Sophie, Daria, Annalena, Lydia, Arian und Frank Hermes (h. v. l.).

FOTO: JÜRGEN MOLL

se hohen Wertungszahl die Liste der Jugendmannschaft des Schachvereins Wermelskirchen aktuell anführt. Auf dieser Liste findet sich auch der Sechstklässler Vincent Waaler (12), ein weiterer Gymnasiast, der nun die Gelegenheit bekommen wird, sich mit seinem Vereinskollegen in einer gemeinsamen Schulschachmannschaft zu behaupten. Nicht in der Mannschaft der beiden Jungen, sondern eine Wettkampfklasse höher wird die Neuntklässlerin Daria Herberth (14) antreten. Die aktuelle Verbandsmeisterin wurde in diesem Jahr zum vierten Mal in Folge Bergische Meisterin und Anfang Dezember das NRW-Grand-Prix-Turnier, besitzt von allen teilnehmenden Gymnasiasten die größte Turnierfahrung. Sie hofft, als Spielerin

der Frauen-Regionalliga auf Schulschach-Ebene auf keinen Fall zu verlieren.

Hohe Erwartungen an sich haben auch die 14-jährige Annalena Kovac und der 12-jährige Arian Herberth, die beide längere Zeit Mitglied in einem Schachverein waren. Keine schlechten Voraussetzungen für die Kämpfe um den Meister-Titel im Rheinisch-Bergischen Kreis, wobei ein Sieg aus Sicht von Sportlehrer Ovelhey nicht die große Rolle spielt: „Für mich zählt, dass die Schule nach so vielen Jahren ohne der Teilnahme an einem Schach-Turnier wieder mitmischen kann.“ Zudem seien die neu gegründeten Schulschach-Mannschaften „eine gute Ergänzung zu unseren anderen 14 Schulsport-Mannschaften, in denen weniger das Denkvermögen, son-

dern eher Talente am Ball, auf der Judomatte oder in der Leichtathletik gefragt sind“. Vor allem aber freue ihn, „dass sich die Schach-Teams aus einer eigenen Initiative der Jugendlichen ergeben haben“.

Den Anfang habe dabei ein lockeres Sich-Treffen in den Mittagspausen gemacht: „Da kamen mehr oder weniger regelmäßig ein paar Neuntklässler in einem Gesellschaftsraum des Hauptgebäudes zusammen, um gegeneinander zu spielen.“ Er habe dann angeboten, das Ganze als Schach-Treff offiziell zu machen und sich um Spenden für schuleigenes Spielmaterial zu bemühen. Doch die Jugendlichen wollten es beim Unverbindlichen belassen. Umso erstaunter sei er gewesen, wie verbindlich sie sich zeigten, „als es darum ging, unsere Schulgemeinde

INFO

Jährlicher Wettkampf der Schulen

Das Landessportfest ist ein offener, sportlicher Wettbewerb für Schulen der Sekundarstufen I und II. Abhängig von der Sportart gibt es Wettkampfangbote für Mädchen-, Jungen- und gemischte Mannschaften. Ferner gibt es verschiedene Wettkampfbereiche. Schach zählt zum Wettkampfbereich C. Darin sind die Einzel- und Staffeltwettkämpfe der weniger gängigen Sportarten vertreten.

über ihr Hobby bei einer Kreismeisterschaft zu repräsentieren“. Innerhalb kurzer Zeit habe er die nötigen Meldungen im digitalen Postfach gehabt, „nachdem sich die Schüler zuvor organisiert hatten“.

Eines habe ihm jedoch Kopfzerbrechen bereitet: „Ich habe selbst überhaupt keine Erfahrung mit Schachturnieren. Also musste ich unbedingt jemanden finden, der mich in Rösrath während der Wettkämpfe unterstützen wird.“ Hilfe sei dann unerwartet von außen gekommen: Frank Hermes, ein lizenziertes Schachtrainer und Leiter der Jugendmannschaft des Schachvereins Wermelskirchen, habe sich bereit erklärt, „die Schüler und mich zu den Kreismeisterschaften zu begleiten“. Ein Glücksfall, „weil Frank Hermes vor etlichen Jahren Leiter einer Schach AG an unserer Schule war“. Inzwischen habe auch Horst Halm seine Unterstützung zugesagt, „ein pensionierter Studiendirektor, der sich ebenfalls in der Schach AG engagiert“. Ovelhey hat damit ein Team an Bord, das frühere Talente in Sachen Schulschach auf die Spur zu bringen wusste: „Einmal qualifizierten sich unsere Schüler sogar für ein Landesfinale“, erinnert sich Hermes.

Adventskonzert zum Mitsingen und Lauschen

WERMELSKIRCHEN (pd) Die Chöre der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen laden für kommenden Sonntag zum Adventskonzert in die Stadtkirche ein. Die Vormittagskantorei „Jubilate Deo“ und der „KämmerchenCHOR“ haben im Vorfeld zu einem Mitsing-Projekt eingeladen und wollen nun gemeinsam um die Wette strahlen und auf das Kommen des Christkinds vorbereiten. Die Kinder des „JuniorCHORs“ sind mit von der Partie und als „special guest“ wird das Gemshorn Ensemble auf seinen Instrumenten festliche Musik spielen. Neben klassischen Weihnachts-Chorälen werden auch moderne Stücke zum Beispiel von John Rutter zu hören sein. Musikfreunde können sich auf ein buntes, besinnliches Adventskonzert. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus am Markt ein gemütliches Beisammensein mit Waffeln, Kuchen und Kaffee, Tee oder Kakao. Eintritt frei (Spende am Ausgang erbeten).

So, 16. Dezember, 15 Uhr, Ev. Stadtkirche, Markt

„Amago“ im Haus der Begegnung

WERMELSKIRCHEN (tei.-) Die Kölner Gruppe „Amago“ tritt am 15. Dezember im Haus der Begegnung auf. Das Motto der Band „Ein Fuß, der swingt, Melodien, die schmeicheln und der sehnsüchtige Klang eines Abends, der musikalisch ein bisschen glücklicher macht“ verspricht ein musikalisches und stimmungsvolles Highlight zu werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Als Musiker wirken mit: Lisa Kühnemann, Blanca Núñez, Jürgen und Michael Romm.

Sa, 15. Dezember 20 Uhr, Schillerstraße 6.

CVJM und Förderverein verkaufen wieder Weihnachtsbäume

TENTE (pd) Der Weihnachtsbaumkauf ist schon seit Generationen ein besonderes Ereignis, verbunden mit großer Vorfreude, am Ende hart errungenen Entscheidungen und so manchen kleinen oder großen Pannen. Es gibt in Wermelskirchen wohl kaum eine Familie, in der sich um den Weihnachtsbaumkauf nicht die verschiedensten „Vertelchen“ ranken.

Mein Oppa – wie man im Bergischen sagt – erzählte immer von der sogenannten ‚schlechten Zeit‘, schreibt Christoph Fischer vom Förderverein evangelische Gemeindearbeit Tente. „Vor Weihnachten zog er mit meiner Mutter in den Wald in der Nähe von Bliedinghau-

sen, um einen Weihnachtsbaum ‚zu organisieren‘. Die Wahl war nicht leicht, aber schließlich wurde der Auserwählte fachmännisch mit Axt und Säge gefällt, um dann im Schutz der Dunkelheit den Heimweg anzutreten. Offensichtlich hatten auch andere die gleiche Idee und so fand sich an der nächsten Weggabelung ein zum Transport bereitgelegter Baum, der die Erwartungen meines Oppas noch bei weitem übertraf. Gedacht, getan – schnell wurden die beiden Bäume getauscht. Noch lange klangen Oppas und Tochter noch die wüsten Beschimpfungen des Pärchens in den Ohren, die sich über den „hässlichsten Baum aller Zeiten“ ärgerten.



Fertig zum Abtransport: Gegen Aufpreis wird der Weihnachtsbaum auch gebracht.

FOTO: FELIX KASTLE/DPA

Heute ist der Weihnachtsbaumkauf ein Vergnügen und ein Gemeinschaftsereignis, dass mit einem Schwätzchen unter Bekannten bei einem Glas Kakao oder Glühwein gekrönt wird. Völlig ohne schlechtes Gewissen können Interessierte am Samstag, 15. Dezember, 11 bis 15 Uhr, beim Verkauf des CVJM Tente und des Fördervereins am Gemeindehaus Tente den schönsten Weihnachtsbaum erwerben und auch noch etwas Gutes für die Gemeindearbeit in Tente tun: Seit August beschäftigen der Verein in Tente wieder einen sogenannten FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr): Gina Hochstätter aus Much, die insbesondere die florierende Jugendarbeit unterstützt.

Die Bäume kommen direkt vom Erzeuger aus dem Sauerland – und neben dem Weihnachtsbaumverkauf gibt es im Gemeindehaus Tente einen gemütlichen Weihnachtsmarkt mit festlichen Gestecken, Gestricktes, Gestichtes und Genähtes, Floristik, Holzkunst, Kindersachen und vieles mehr. Der CVJM und der Förderverein sorgen darüber hinaus für das leibliche Wohl. Der Posaunenchor Tente und der Chor „Chorason“ rahmen die Aktion mit Weihnachtsliedern ein.

Sa, 11 bis 15 Uhr, Gemeindehaus Tente, Herrlinghausen 35. Ein Weihnachtsbaumbringdienst ist gegen Aufpreis möglich.

RP ONLINE

Sparkassen park

Unser heutiger Partner:

RP-Kaufdown – die große Rückwärts-Auktion! Heute auf www.RP-Kaufdown.de:



VIP Ticket für Olé Mönchengladbach am 06.07.2019 im SparkassenPark Mönchengladbach



Ticket der PK1 für PUR am 20.07.2019 im SparkassenPark Mönchengladbach



Ticket der PK 2 für die Kelly Family am 15.06.2019 im SparkassenPark Mönchengladbach



Stehplatzkarte für Heinz Rudolf Kunze am 26.01.2019 in der RED BOX am SparkassenPark Mönchengladbach

Heute mit bis zu 60% Rabatt! Jetzt ersteigern und sparen: www.RP-Kaufdown.de